

Bayerische Meisterschaft Bogen in München/Hochbrück vom 20.01. – 23.01.2022



Joachim

Adrian

und

Bruno

Drei Schützen unseres Vereins vertraten die Farben der FSG 1550 Marktoberdorf bei der Bayerischen Meisterschaft auf der Olympiaschiessanlage in Hochbrück. Der Rahmen der Meisterschaft wurde der aktuellen Situation so weit wie möglich angepasst, sodass keine Zuschauer zugelassen wurden und nur die Schützen mit dem jeweiligen Betreuer Zutritt hatten. Alle Personen, die in die Halle durften, wurden nach den aktuellen Regeln und Vorschriften kontrolliert, dass die Ansteckungsrisiken minimiert worden sind. Trotz alledem ist es immer ein Ritt auf der Rasierklinge und für alle eine zusätzlich Belastung.

Durch die aktuelle Corona Situation war das Training in Marktoberdorf auch nur beschränkt möglich und somit eine optimale Vorbereitung nicht gegeben. Den Widrigkeiten habe sich dennoch unsere 3 Teilnehmer erfolgreich entgegengesetzt und konnte gute Ergebnisse erreichen. Bruno Kraut startete an seinen Geburtstag in der stark besetzten Masterklasse (26 Teilnehmer) und konnte mit 524 Ringen den 17. Platz erringen. Joachim Gärtner startete in der in diesem Jahr sehr stark besetzten Klasse, da viele sehr gute Schützen altersbedingt von der Masterklasse in die Senioren gewechselt sind. Durch diese Tatsachen war das Niveau in dieser Klasse entsprechend hoch. Joachim Gärtner konnte hier mit einer Ringzahl von 509 den 12. Platz von 23 Teilnehmern absichern. Adrian Lacker war zum ersten Mal auf einer Bayerischen Meisterschaft als Teilnehmer, er schlug sich sehr gut und erreichte mit 539 Ringen den 19. Platz von insgesamt 49 Teilnehmern in der Schützenklasse.

Das Niveau auf der bayerischen Meisterschaft ist nochmals gestiegen, eine Platzierung unter den ersten jetzt mit einer Ringzahl je nach Klasse ab 527 (Senioren), 545 (Master) und 572 (Schützen) realistisch! (siehe Ergebnisliste) Auch im Jugend, Junioren und Schülerbereich ist das Niveau angestiegen.

Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer im Namen aller Mitglieder und der Vereinsleitung für die guten Leistung!

24.01.2022 Stephan Remer